

Wremja“ verbittet sich zudringliche Einmischung à la Campbell-Bannermans: La Douma est morte, vive la Douma! Der Korrespondent des „Rjetsch“ protestiert dagegen und erklärt es für Englands Pflicht, den Idealen des Fortschritts und der Freiheit in Rußland vorwärts zu helfen.

Siehe Wochenbericht 11a, 12a, 13a 1916.

Über der konservative Standpunkt: „Vorsicht in der Behandlung der innerrussischen Politik“ behauptet sich in England.

England verfügte jedoch durch seine Propagandaorganisation in Rußland über einen vorzüglichen Agentenstab, dem gegebenenfalls auch einmal andere Instruktionen erteilt werden konnten.

### Dritte Phase.

(Mai bis Juli 1916.)

(Vom Besuch der Dumadeputation bis zu Sasonows Rücktritt.)

England entschließt sich dazu, die russischen Liberalen durch öffentliche Bewilligung ihres nationalen Kriegsziels „Konstantinopel“ stark zu machen.

Professor Miliukow wird bei seinem Besuche im Mai 1916 in England sehr gefeiert; ein liberales Blatt spricht ihn als zukünftigen Minister des Auswärtigen in einer parlamentarischen Regierung Rußlands an. Miliukow macht geltend, daß die Duma gegenwärtig um ihre Existenz zu kämpfen habe. Gerade die Duma habe die Hauptverdienste um die russische Schlagfertigkeit, und nur die Duma hätte die gegenwärtige Freundschaft zwischen England und Rußland zustande bringen können.

— Siehe Wochenbericht 20a 1916.

Als Gegengabe für diese Verdienste um Kriegführung und Allianz fordert und erhält Miliukow die Erlaubnis, Englands Akzeptierung des russischen Kriegsziels „Konstantinopel“ öffentlich zu verwerthen.

Siehe Wochenbericht 29a 1916.

#### Bemerkung:

Es muß hier hervorgehoben werden, daß zwar durch diese Veröffentlichung die englische Propaganda in Rußland außerordentlich erleichtert worden ist, andererseits die russische Propaganda in England erschwert wurde.

Der Pazifismus in der englischen Arbeiterpartei verdankt diesem Miliukowschen Besuche viel. „Soll England kämpfen, damit Rußland Konstantinopel erhält?“ ist der Refrain in jeder Friedensversammlung in England.